



Amtsblatt für Brandenburg

23. Jahrgang

Potsdam, den 22. August 2012

Nummer 33

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Staatskanzlei	
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1167
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Errichtung und Betrieb einer Hähnchenmastanlage in 15344 Strausberg OT Hohenstein	1167
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung der Anlage 0016 FCC-Komplex A001 FCC in 16303 Schwedt/Oder	1168
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15236 Jacobsdorf	1168
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 17291 Prenzlau	1169
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Biogasanlage am Standort 15848 Beeskow	1169
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für den Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage am Standort 04931 Möglitz	1170
Vorprüfung zur Feststellung des Unterbleibens der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung der Biogasanlage in 14913 Dahme OT Wahlsdorf	1171
Errichtung und Betrieb von elf Windkraftanlagen im Windpark Kittlitz III am Standort in 03222 Lübbenau/Spreewald OT Kittlitz	1171
Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 04931 Mühlberg/Elbe OT Brottewitz	1172
Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Verkehrslandeplatz Neuhausen	1172

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Drebkau	
Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung	1173
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	
Förmliche Beteiligung zum Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	1173
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1175
Aufgebotssachen	1197
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	1198
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1198
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	1199

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Erteilung eines Exequaturs hier: Generalkonsulin der Republik Östlich des Uruguay in Hamburg

Bekanntmachung der Staatskanzlei
11271-304-12
Vom 7. August 2012

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Republik Östlich des Uruguay in Hamburg ernannten Frau María Elizabeth BOGOSIÁN ÁLVAREZ am 30. Mai 2012 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Das der bisherigen Generalkonsulin, Frau Maria José VIGNONE NIETO, am 1. Dezember 2008 erteilte Exequatur ist erloschen.

Errichtung und Betrieb einer Hähnchenmastanlage in 15344 Strausberg OT Hohenstein

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma Landfarm Hohenstein GmbH, Dorfstraße 16 b, 15345 Hohenstein beantragt eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15345 Hohenstein **Gemarkung Hohenstein, Flur 5, Flurstück 14/1** eine Hähnchenmastanlage zu errichten und zu betreiben.

Bei der Anlage zur Mast von Geflügel handelt es sich um eine Anlage der Nummer 7.1 c) der Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 7.3.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von drei Ställen mit jeweils 50.000 Tierplätzen, einschließlich der notwendigen Nebeneinrichtungen.

Die Inbetriebnahme der neu errichteten Anlage ist im I. Quartal 2013 vorgesehen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen werden **einen Monat vom 29.08.2012 bis einschließlich 28.09.2012** im Landesamt für Umwelt, Gesund-

heit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Stadtverwaltung Strausberg, Fachgruppe Stadtplanung, Zimmer 3.22, Hergermühlenstraße 58 in 15344 Strausberg ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 29.08.2012 bis einschließlich 12.10.2012** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird.

Findet aufgrund dieser Entscheidung **kein** Erörterungstermin statt, so wird dies nochmals gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Der Erörterungstermin ist vorgesehen **für den 27.11.2012 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Klosterdorf, Straße des Friedens 34 in 15377 Oberbarnim OT Klosterdorf**. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung
der Anlage 0016 FCC-Komplex A001 FCC
in 16303 Schwedt/Oder**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma PCK Raffinerie GmbH, Passower Chaussee 111 in 16303 Schwedt/Oder beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 16303 Schwedt/Oder in der Gemarkung Schwedt/Oder, Flur 28, Flurstück 31 (Landkreis Uckermark) die Anlage 0016 FCC-Komplex A001 FCC wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 4.4 Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.3 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3e UVP war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Windkraftanlage in 15236 Jacobsdorf**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma MLK Windpark Petersdorf Nr. 55 GmbH & Co. KG, Lichtenberger Weg 4 in 15236 Jacobsdorf beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15236 Jacobsdorf in der Gemarkung Jacobsdorf, Flur 1, Flurstück 207 (Landkreis Oder-Spree) eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVP war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte zu Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unter-

lagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 17291 Prenzlau

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma IFE Windkraftanlagen Blindow II GmbH & Co. Betriebs-KG, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13 a in 17291 Prenzlau beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 17291 Prenzlau in der Gemarkung Blindow, Flur 4, Flurstück 33 (Landkreis Uckermark) eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte zu Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Biogasanlage am Standort 15848 Beeskow

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma, NEC Biogasanlage Beeskow EINS GmbH & Co. KG, Ortsrandweg 6 in 15848 Beeskow, OT Oegeln beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15848 Beeskow, OT Oegeln der Gemarkung Beeskow, Flur 19, Flurstück 201 (Landkreis Oder-Spree) eine Biogasanlage wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.15 a) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.11.1.1 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für den Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage am Standort 04931 Möglenz

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Spremberger Str. 13 - 15 in 03046 Cottbus beantragt einen Vorbescheid nach § 9 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage des Typs VESTAS V 112-3.0 MW (Nabenhöhe 140 m, Rotordurchmesser 112 m) auf dem Grundstück in 04931 Möglenz, Gemarkung Möglenz, Flur 4, Flurstück 321. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Vorbescheidverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I

S. 94), das durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung des Unterbleibens
der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Änderung der Biogasanlage
in 14913 Dahme OT Wahlsdorf**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Die Firma Biogas Niederer Fläming GmbH & Co. KG Wahlsdorf, Petkuser Straße 3 a in 14913 Dahme beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) die Biogasanlage auf dem Grundstück Petkuser Straße 3 a in 14913 Dahme OT Wahlsdorf, Gemarkung Wahlsdorf, Flur 2, Flurstück 367 wesentlich zu ändern. Das Vorhaben umfasst die Errichtung und den Betrieb einer Trocknungsanlage für die Aufbereitung eines Teils des Gärückstandes.

Es handelt sich hierbei um eine Anlage der Nummer 8.6 b) Spalte 2 2. Spiegelstrich des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Somit war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähn-

liche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die durch Artikel 5 Absatz 13 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Errichtung und Betrieb von elf Windkraftanlagen
im Windpark Kittlitz III am Standort
in 03222 Lübbenau/Spreewald OT Kittlitz**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
vom 21. August 2012

Die Firma ETL Energietechnik Leipzig GmbH, Scherlstraße 2, 04103 Leipzig, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), elf Windkraftanlagen vom Typ Vestas V90 mit je 2 MW elektrischer Nennleistung und einer Gesamthöhe von bis zu 221 m zu errichten und zu betreiben. Antragsgemäß sollen die Windkraftanlagen auf den Grundstücken in der Gemarkung Kittlitz, Flur 14, Flurstücke 26, 33, 35/1, 37/1, 43/1 und der Gemarkung Bischdorf, Flur 10, Flurstücke 27, 30 und 31 errichtet werden.

Gemäß § 1 Absatz 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 29.08.2012 bis einschließlich 28.09.2012** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadtverwaltung Lübbenau/Spreewald, Bauamt, Kirchstraße 1 in 03222 Lübbenau/Spreewald, ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 29.08.2012 bis einschließlich 12.10.2012** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem Erörterungstermin **am 05.12.2012 um 10:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in der Stadtverwaltung Lübbenau/Spreewald, Kirchstraße 1 in 03222 Lübbenau/Spreewald** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Wurden Einwendungen form- und fristgerecht nicht erhoben, findet kein Erörterungstermin statt.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 04931 Mühlberg/Elbe OT Brottewitz

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 21. August 2012

Der am 6. Juni 2012 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Inselstraße 24 in 03046 Cottbus **findet** am 26.09.2012, um 10:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Neustädter Markt 1 in 04931 Mühlberg/Elbe **nicht statt**.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für den Verkehrslandeplatz Neuhausen

Bekanntmachung der Gemeinsamen Oberen
Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg
Vom 2. August 2012

Die Flugplatz Cottbus/Neuhausen GmbH beantragte am 20.09.2011 die Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 16.05.2003.

Es handelt sich dabei um ein Verkehrsvorhaben gemäß Nummer 14.12.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 3a des UVPG hat die zuständige Behörde festzustellen, ob nach den §§ 3b bis 3f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG).

Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen zur Vorprüfung können während der Dienstzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (unter 03342 4266-4104) bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, Mittelstraße 9, 12529 Schönefeld eingesehen werden.

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung

Bekanntmachung des Landesbetriebes Forst Brandenburg,
Oberförsterei Drebkau
Vom 6. August 2012

Der Antragsteller plant im Landkreis Spree-Neiße, Gemarkung Terpe, Flur 1, Flurstück 270 die Erstaufforstung gemäß § 9 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg auf einer Fläche von 2,6914 ha (Anlage Mischwald).

Gemäß Nummer 17.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist für geplante Erstaufforstungen von 2 ha bis weniger als 20 ha Wald zur Feststellung der UVP-Pflicht eine **standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls** im Sinne des § 3c Satz 2 UVP durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 24.07.2012, Az.: LFB 30.03.7020-6./13/12 durchgeführt. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 035602-5191822 während der Dienstzeit bei Frau Volkland, Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Drebkau, Drebkauer Hauptstr. 12, 0316 Drebkau eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Förmliche Beteiligung zum Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald
Vom 1. August 2012

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald hat in ihrer Sitzung am 19. Juni 2012 mit Beschluss-Nr. 41/163/12 den Entwurf zum sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ einschließlich des Umweltberichts gebilligt.

Der Entwurf zum sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald wird auf der Grundlage des Beschlusses-Nr. 41/164/12 der Regionalversammlung mit seiner Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13) öffentlich ausgelegt.

Der Planentwurf mit seiner Begründung und dem Umweltbericht liegt

vom 3. September 2012 bis 5. November 2012

bei folgenden Stellen während der jeweiligen Dienstzeiten für Jedermann zur Einsicht aus:

- Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald, Regionale Planungsstelle, Guldener Straße 24, 03046 Cottbus, Raum 423;
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Bürgerbüro, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg;
- Landkreis Dahme-Spreewald, Kreisverwaltung, Büro Kreistag, Raum 203, Reutergasse 12, 15907 Lübben;

und

- Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz, Raum 214 (Frau Anhalt), Brückenstraße 41, 15711 Königs Wusterhausen;
- Landkreis Elbe-Elster, Amt für Kreisentwicklung, Raum 151, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster);
- Landkreis Spree-Neiße, Fachbereich Bau und Planung, Sachgebiet Kreis- und Bauleitplanung/Tourismus, Zimmer A 3.14, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz);

- Stadt Cottbus, Fachbereich Stadtentwicklung, Raum 4058
o. 4061, Karl-Marx-Straße 67, 03046 Cottbus.

wald, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus oder per **E-Mail an poststelle@rpgls.brandenburg.de**.

Der Planentwurf und der Umweltbericht sind ab dem 3. September 2012 auch im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald unter www.region-lausitz-spreewald.de einsehbar.

Cottbus, 1. August 2012

Im Zeitraum vom 03.09.2012 bis 05.11.2012 können schriftliche Hinweise, Anregungen und Bedenken zum Planentwurf und zum Umweltbericht eingereicht werden. Diese sind zu richten an die **Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald**.

Frank Szymanski

Vorsitzender der Regionalversammlung
Lausitz-Spreewald

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Nexdorf Blatt 107** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Nexdorf	2	94	Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 1	464 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1897; 1971 Vollsanierung und Komplettumbau) mit Verandaanbau und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.02.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 31.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 123/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3141** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	10	408/43	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.471 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte; Bj. ca. 1960 - 1965) mit Anbau im Horstweg 2.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.02.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 37.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 6/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnewalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Sonnewalde	2	175/9	Gebäude- und Freifläche, Feldstraße 14	518 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem unterkellerten Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1997, WF ca. 169 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.03.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 109.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 27/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Prösen Blatt 1056** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Prösen	5	201	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	1.367 m ²
2	Prösen	5	202	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	1.350 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Flurstück 202 bebaut mit einem Gaststätten-/Pensionsgebäude mit Saunabetrieb und Nebengebäude;

Flurstück 201 bebaut mit einem Abstellgebäude, sonst überwiegend Wiese, Grünland; belegen Frauenhainer Weg 11 Röderland OT Prösen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.03.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 201 5.250,00 EUR

Flurstück 202 47.000,00 EUR

sowie evtl. Zubehör: 6.250,00 EUR

Im Termin am 24.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 1/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 43** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Elsterwerda	4	190/1	Gebäude- und Freifläche Ackerstr. 2	835 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Windfang und mehrere Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.08.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 28.000,00 EUR.

Im Termin am 05.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 49/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Prösen Blatt 1054** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Prösen	5	2	Gebäude- und Freifläche Riesaer Str. 149	2.515 m ²
6	Prösen	5	3	Gebäude- und Freifläche Riesaer Str.	676 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: ehem. genutztes Gasthausgrundstück und Freifläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 22.09.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 2 17.000,00 EUR Flurstück 3 3.380,00 EUR

Im Termin am 21.06.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 78/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Buchhain Blatt 46** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Buchhain	4	8	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Genossenschaftsstr. 18	1.870 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Zwischenanbau zum Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.02.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 9/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von

Elsterwerda Blatt 3520 eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	2	521	Gebäude- und Freifläche Wohnen Hainichenstraße 36	801 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohngebäude mit Büroanteil (Bj. ca. 1991/92, WF ca. 161 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

Im Termin am 17.07.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 73/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Betten Blatt 228** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 257, Verkehrsfläche Straße, B 96, groß 349 m²,
Flur 2, Flurstück 277, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, B 96, groß 6.749 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem um 1980 erbauten ehem. Funktionsgebäude eines Landwirtschaftsbetriebes (derzeit ohne Nutzung), Radweg auf dem Flurstück 257.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.05.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 6.500,00 EUR.

Im Termin am 14.12.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 50/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3635** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 6, Flurstück 176/2, Landwirtschaftsfläche, groß 11.871 m²,
Flur 6, Flurstück 176/3, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, groß 179 m²,

Flur 6, Flurstück 479, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Karl-Liebknecht-Str., groß 3.313 m²,
Flur 6, Flurstück 480, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Karl-Liebknecht-Str., groß 1.460 m²,
Flur 6, Flurstück 560, Verkehrsfläche Straße, Karl-Liebknecht-Str., groß 44 m²,
Flur 6, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Karl-Liebknecht-Str. groß 1.556 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1920) und Nebengelage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR sowie evtl. Zubehör: 12.000,00 EUR
Geschäfts-Nr.: 15 K 154/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die in den Grundbüchern von **Hohenleipisch Blatt 816 und 1073** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Blatt 816					
1	Hohenleipisch	1	369	Gebäude- und Freifläche Waldfläche Landwirtschaftsfläche Grenzweg 7	6.333 m ²
Blatt 1073					
1	Hohenleipisch	1	1046	Gebäude- und Freifläche Grenzweg 7	1.730 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienhaus, Garage und Nebengebäude (Blatt 816) mit angrenzendem unbebauten Grundstück (Blatt 1073), welches als Zufahrt und Abstellfläche genutzt wurde.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 16.09.2011 (Blatt 816) und am 03.02.2012 (Blatt 1073).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf

Blatt 816: 78.000,00 EUR

Blatt 1073: 9.300,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 58/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Gorden Blatt 971** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gorden	3	98	Gebäude- und Freifläche Senftenberger Str.	970 m ²
2	Gorden	3	99	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Senftenberger Str.	1.300 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Der gesamte Komplex ist als wirtschaftliche Einheit zu betrachten und bebaut mit Wohnhaus mit Garagenanbau, Stallungen und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.07.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 98	8.400,00 EUR
Flurstück 99	33.200,00 EUR

Im Termin am 10.02.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 68/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 143** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohenleipisch	1	342/1	Gebäude- und Freifläche	276 m ²
2	Hohenleipisch	1	342/2	Verkehrsfläche	4 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstückskomplex mit Wohnhaus, Garage und Schuppen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.12.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 342/1	36.000,00 EUR
Flurstück 342/2	18,00 EUR

Im Termin am 14.02.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 128/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Massen Blatt 835** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Massen	1	1266	Gebäude- und Freifläche Gewerbe- und Industrie, Turmstraße 27, 28	5.212 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit zwei Hallengebäuden mit Zwischenbau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.04.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

Im Termin am 24.07.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 43/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Osteroda Blatt 126** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Osteroda	2	184/46	Dorfstraße 31	330 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohngebäude mit Überdachung (Bj. ca. um 1920 - 1930).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.12.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 17.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 77/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 32** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Doberlug-Kirchhain	6	236/12	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Leipziger Str. 54	947 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus (2 gewerblich genutzte Einheiten sowie 3 Wohneinheiten) sowie Nebengebäuden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Kirchhain-Markt“.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 03.01.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 155.000,00 EUR.

Im Termin am 19.07.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 133/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schmerkendorf Blatt 358** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
45	Schmerkendorf	8	97	Gebäude- und Freifläche Die Große Wiese	255 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Fläche im Randbereich von Schmerkendorf

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.03.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf Flurstück 97: 4.590,00 EUR

Im Termin am 23.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 58/08

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungsgrundbuch von **Brunschwig Blatt 7559** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 58,832/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Brunschwig, Flur 55, Flurstück 42, Verkehrsfläche, Straße, 1 m²,

Gemarkung Brunschwig, Flur 55, Flurstück 43, Verkehrsfläche, Straße, 210 m²,

Gemarkung Brunschwig, Flur 55, Flurstück 44, Verkehrsfläche, Straße, 1 m²,

Gemarkung Brunschwig, Flur 55, Flurstück 45, Puschkinpromenade 16, 17, 18, 19, Zimmerstraße 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 13.225 m²,

Gemarkung Brunschwig, Flur 55, Flurstück 46, Puschkinpromenade, Verkehrsfläche, Weg, 5 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus 1 im Dachgeschoss gelegenen, im Aufteilungsplan mit Nr. 01-WE10 gekennzeichneten Wohnung und Dachterrasse.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 1-KE10 gekennzeichneten Kellerraum im Kellergeschoss und an den im Erdgeschoss der Häuser 05 bis 09 gelegenen, im Aufteilungsplan mit Nr. 1-E166, Nr. OE-E001 bis Nr. OE-E91; Nr. OE-E093; Nr. OE-E101 bis Nr. OE-E118 und Nr. OE-E129 gekennzeichneten Tiefgaragenstellplätzen.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Brunschwig, Blatt 7550 bis Blatt 7732); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 2. Juli 1996, 21. November 1996 und 9. Juni 1997 (Urk.-Nr.: 1327/96, 2339/96 und 1243/97 des Notars Böhmer in Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten befindet sich die Dachgeschosswohnung im Wohnpark „Puschkinpromenade“ (im Haus 1 von 11 Mehrfamilienhäusern, Puschkinpromenade 17).

Das 4-geschossige städtische Mehrfamilienhaus wurde ca. 1997 gebaut. Die gegenwärtig vermietete 3-Raum-Wohnung hat eine Wohnfläche von 86,09 m². Zur DG-Wohnung gehören Sondernutzungsrechte an 1 Kellerraum und an 112 Tiefgaragenstellplätzen (z. T. vermietet).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) 635.000,00 EUR bzgl. des Wohnungseigentums
- b) 1.200,00 EUR bzgl. der der Beschlagnahme unterliegenden Gegenstände.

Geschäfts-Nr.: 59 K 137/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Döbern Blatt 1331** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 1235, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 2c, Größe: 607 m²,

Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 1236, Verkehrsfläche, Kirchweg, Größe: 95 m²

versteigert werden.

Das Grundstück (Flurstück 1235) ist laut Gutachten vom 19.04.2012 bebaut mit einem leer stehenden Einfamilienhaus mit Keller (Bj. ca. 1976, DDR-Standard, Schäden durch Frosteinwirkung) und einem Nebengebäude (Garage, Sommerküche mit WC). Bei dem Flurstück 1236 handelt es sich um eine Verkehrsfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 29.500,00 EUR.

AZ: 59 K 141/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Kolkwitz Blatt 2729** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Kolkwitz, Flur 12, Flurstück 8/13, Am Technologiepark 14, Waldfläche, Größe: 3.085 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten, 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1999, Massivmauerwerk, DG ausgebaut, Dachraum ausgebaut, Wasserschaden im KG, ca. 168 m² Wohnfläche) sowie einem zwischenzeitlich fertig gestellten Holzblockhaus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 210.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 133/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 2. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, die im Grundbuch von **Spremberg Blatt 4825** eingetragenen Grundstücke (ideelle 1/2 Anteile an den Grundstücken), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremberg, Flur 34, Flurstück 178/2, Gebäude- und Freifläche, Knappenweg 28, Größe: 247 qm,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremberg, Flur 34, Flurstück 178/6, Landwirtschaftsfläche, Am Knappenweg, Größe: 119 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen, teilunterkellerten Mittelhaus einer Reihenhausbauung, Bj. ca. 1926, wesentliche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten 1992 bis 2007 sowie mit einem Schuppengebäude, Bj. wie Hauptgebäude und einer Garage, Bj. ca. 1991;

das Grundstück lfd. Nr. 4 ist mit einem nicht massiven Schuppengebäude bebaut - Gartengrundstück)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 3 60.000,00 EUR (je 1/2 Anteil auf 30.000,00 EUR)

Grundstück lfd. Nr. 4 500,00 EUR (je 1/2 Anteil auf 250,00 EUR)

insgesamt auf 60.500,00 EUR (je 1/2 Anteil auf 30.250,00 EUR).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a I ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 192/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. November 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Gosda Blatt 469** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Gosda, Flur 6, Flurstück 152, Gosdaer Weg 1, Größe: 1.505 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Wohngebäude incl. Stall, Schuppen und Außenanlagen gebaut. Es handelt sich um ein eigen genutztes dörfliches Einfamilienhaus; Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung sind erforderlich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

AZ: 59 K 55/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Klein Loitz Blatt 265** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klein-Loitz, Flur 1, Flurstück 102/1, Hornower Weg, Größe: 2.919 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein ländliches Wohngrundstück, bebaut mit:

- Wohnhaus: freistehend, teils unterkellert, 1 1/2-geschossig, Bj. ca. 1913, 1994 vollständig modernisiert
- Scheune: freistehend, 1-geschossig, Bj. ca. 1913 u. a.
- ehem. Stallgebäude: jetzt Partyraum u. a., freistehend, 1-geschossig, Bj. ca. 1913 u. a.
- kleines Stallgebäude: jetzt Stall, WC, Werkstatt, freistehend, 1-geschossig, Bj. ca. 1913, 1995 u. a. leicht modernisiert
- Waschküche/Werkstatt: freistehend, 1-geschossig, Bj. ca. 1913, 1995 u. a. leicht modernisiert)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 124/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. November 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 11342** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 20, Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche, Albertstraße 26/C, 244 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, überwiegend modernisierten, 3-geschossigen Mietwohnhaus (6 Wohnungen) in traditioneller Bauweise (Bj. 1900/2005/06) bebaut. Es besteht erheblicher Reparaturstau. Das Dachgeschoss ist unfertig und leer stehend.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 29/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. November 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altstadt Blatt 1933** eingetragene Teileigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25,85/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Straße 13, 13 A, 1.539 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an Gewerbeflächen im Erdgeschoss im Haus 2/3 - Nr. 2 des Aufteilungsplanes;

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt Blatt 1932 bis Blatt 2036); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten und Abkömmlinge; im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.07.1994 (UR Nr. 472/1994 des Notars Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befindet sich das Teileigentum (Ladeneinheit, Nutzfläche: 63 m²) im Wohn-/Geschäftshaus: Ostrower Straße 13 a, im EG eines 4-geschossigen unterkellerten städtischen Reihenhauses, als Kopfhäuser; Bj. ca. 1995.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 76/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 2267** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 22, Flurstück 149, Gebäude- und Freifläche, Weinbergstraße 22, Größe: 954 qm

Gemarkung Forst, Flur 22, Flurstück 184, Gebäude- und Freifläche, Weinbergstraße 22, Größe: 1 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Wohnhaus mit zweiseitiger Grenzbebauung, Bj. ca. 1911, Sanierung bzw. Modernisierung 80er und 90er Jahre sowie mit einem Nebengebäude - ehemaliges Stallgebäude -, Bj. ca. 1911)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 52.025,00 EUR.

Im Termin am 15.09.2010 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 222/09

Amtsgericht Cottbus - Zweigstelle Guben -**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 8. November 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Pinnow Blatt 552** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Pinnow, Flur 1, Flurstück 38/34, Gebäude- und Freifläche, Am Bärenklauer Weg 28, Größe: 315 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Pinnow, Flur 1, Flurstück 311, Gebäude- und Freifläche, Am Bärenklauer Weg 28, Größe: 204 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten bilden die Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit - Freizeitgrundstück - und sind bebaut mit einem Wochenendhaus in Massivbauweise, Bj. ca. 1975, ca. 2000 tlw. Modernisierung, teilunterkellert, ca. 28 qm WF, einfacher Bauzustand, sowie mit einer Finnhütte, einem Gartenhaus und einem Carport, zurzeit leer stehend)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 9.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 6.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 240 K 46/12 (chem. 40 K 18/10)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. November 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus - Zweigstelle Guben, Alte Poststraße 66 in Guben, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Jamlitz Blatt 250** eingetragene Grundstück (ideelle 1/2 Anteile), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jamlitz, Flur 2, Flurstück 45, Mochlitz 4, Größe: 484 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einer Doppelhaushälfte mit Anbau, 1 1/2-geschossig, unterkellert, Bj. ca. 1900, ca. 2005 teilmodernisiert sowie mit einem Nebengebäude - Gartenlaube in Holzbauweise, Schuppen, ehemal. Hundezwinger)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 52.400,00 EUR (je 1/2 Anteil auf 26.200,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 240 K 42/12 (ehem. 40 K 12/10)

Amtsgericht Frankfurt (Oder)**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12393** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3.633/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 60, Flurstück 58, Gebäude- und Freifläche, Große Müllroser-Str. 74, Größe 611 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 3 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrecht: 1 Pkw-Stellplatz bezeichnet im Lageplan mit 3;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Postanschrift: Große Müllroser Straße 74, 15232 Frankfurt (Oder)

Im Termin am 29.08.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 70/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 8. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von

Müllrose Blatt 1443 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 12, Gemarkung Müllrose, Flur 1, Flurstück 339, Gebäude- und Freifläche, Biegener Str. 11, Größe 3.277 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Müllrose, Flur 1, Flurstück 344, Gebäude- und Freifläche, Biegener Str. 11, Größe 2.466 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Müllrose, Flur 1, Flurstück 76/3, Gebäude- und Freifläche, Biegener Str. 11, Größe 156 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Müllrose, Flur 1, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Biegener Str. 11, Größe 3.511 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Müllrose, Flur 1, Flurstück 80, Gebäude- und Freifläche, Biegener Str. 11, Größe 1.758 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Müllrose, Flur 1, Flurstück 346, Gebäude- und Freifläche, Biegener Str. 11, Größe 5.291 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2009 eingetragen worden.

Der Gesamtverkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR (ohne Zubehör).

Postanschrift: 15299 Müllrose, Biegener Straße 11

Bebauung: Gewerbegrundstück mit mehreren Hallen, Bootschuppen, abrischwürdigem, ungenutztem Bungalow, Sozialgebäude mit Wohnungen (1 Wohnung ohne Baugenehmigung), Altlasten vorhanden.

Im Termin am 20.02.2012 der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 170/09

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Rauen Blatt 1568** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 186, Gebäude- und Freifläche Chausseestr. 30, Größe: 868 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 119.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Zweifamilienwohnhaus mit ehemaligem Laden und Nebengebäuden

Postanschrift: 15518 Rauen, Chausseestr. 30

Geschäfts-Nr.: 3 K 99/11

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 1949** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 966, Rüdersdorfer Straße 107, Größe: 965 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 323.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Wohnhaus mit Büro und Einliegerwohnung sowie Garage

Postanschrift: Rüdersdorfer Straße 107, 15569 Woltersdorf

Im Termin am 07.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 79/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1223** auf die Namen:

- a) [REDACTED] *
- b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 545, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Artur-Becker-Ring 33, Größe: 596 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

Postanschrift: Artur-Becker-Ring 33, 15528 Spreenhagen

Bebauung: Einfamilienhaus, eingeschossig, nicht unterkellert, Walmdach

Geschäfts-Nr.: 3 K 88/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 11178** auf die Namen:

- a) [REDACTED] *
- b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 142, Flurstück 514, Gebäude- und Freifläche, Bettina-von-Arnim-Str. 12, Größe: 214 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 101.000,00 EUR.

Postanschrift: Bettina-von-Arnim-Straße 12, 15517 Fürstenwalde

Bebauung: Doppelhaushälfte und Gartenhaus

Geschäfts-Nr.: 3 K 81/11

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 6594** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 4, Flurstück 688, Gebäude- und Freifläche, Beeskower Str., Größe: 57 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 4, Flurstück 690, Gebäude- und Freifläche, Beeskower Str. 224 g, Größe: 568 m²,

lfd. Nr. 3, 1/4-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 4, Flurstück 692, Verkehrsfläche, Beeskower Str., Größe: 94 m² und Flurstück 697, Verkehrsfläche, Beeskower Str., Größe: 89 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 3.700,00 EUR (insgesamt)

lfd. Nr. 2: 141.500,00 EUR (insgesamt); darin enthalten 1.500,00 EUR für Zubehör

lfd. Nr. 3: 3.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: lfd. Nr. 2: Einfamilienwohnhaus

lfd. Nr. 1: unbebaut

lfd. Nr. 3: Anteil an Verkehrsfläche

Postanschrift: Beeskower Str. 224 g, 15890 Eisenhüttenstadt

Geschäfts-Nr.: 3 K 64/11

Terminsbestimmung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Steinhöfel Blatt 439** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Steinhöfel, Flur 1, Flurstück 182, Größe: 838 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR (darin Zubehör mit 1.000,00 EUR).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus mit Garagenanbau
Postanschrift: Altes Vorwerk 14, 15518 Steinhöfel
Geschäfts-Nr.: 3 K 87/11

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 6. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 3977** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 3, Flurstück 1558, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, an den Birken 13, Größe: 508 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 146.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung (teilweise unfertig)

Postanschrift: An den Birken 13, 15569 Woltersdorf
Geschäfts-Nr.: 3 K 109/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schernsdorf Blatt 192** auf die Namen:

a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 216, Gebäude- und Freifläche, Heidewinkel 10, Größe: 650 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 119.400,00 EUR (mit Einbauküche).

Postanschrift: Heidewinkel 10, 15890 Siedichum OT Schernsdorf

Bebauung: Wohnhaus, Doppelgarage und Carport
Geschäfts-Nr.: 3 K 62/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,

15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 7502** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 158, Flurstück 74, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Bahnhofstr. 38, Größe: 3.079 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 124.000,00 EUR.

Postanschrift: Bahnhofstr. 38, 15517 Fürstenwalde

Bebauung: Einfamilienhaus und Nebengebäude

Geschäfts-Nr.: 3 K 41/11

Amtsgericht Lübben

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Groß Wasserburg Blatt 54** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Groß Wasserburg, Flur 2, Flurstück 94, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 40, 1.704 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein zentral im Ort gelegenes Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1940, später saniert und modernisiert) sowie Nebengebäuden und einer Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 68.100,00 EUR.

Hinweis:

Gemäß § 69 I ZVG ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

AZ: 52 K 4/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Luckau Blatt 2644** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 3219, Gebäude- und Freifläche, 588 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 2004, nichtunterkellert, ausgebautes Dachgeschoss) und einer angebauten Garage bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 158.000,00 EUR.

Hinweis:

Gemäß § 69 I ZVG ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

AZ: 52 K 24/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 22. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Radensdorf Blatt 189** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Bestandsverzeichnis Nr. 9

Gemarkung Radensdorf

Flur 6, Flurstück 85, Weg, Burglehner Straße, groß 13 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 11

Gemarkung Radensdorf

Flur 6, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Burglehner Straße, groß 44 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 12

Gemarkung Radensdorf

Flur 6, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Radensdorfer Hauptstraße 37, groß 326 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 13

Gemarkung Radensdorf

Flur 6, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Burglehner Straße 1 a, groß 186 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 16

Gemarkung Radensdorf

Flur 6, Flurstück 110, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Radensdorfer Hauptstraße 37, groß 820 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 17

Gemarkung Radensdorf

Flur 6, Flurstück 111, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Radensdorfer Hauptstraße, groß 989 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 19

Gemarkung Radensdorf, Flur 6, Flurstück 122, Gebäude- und Freifläche, Radensdorfer Hauptstraße 37, 136 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 22

Gemarkung Radensdorf, Flur 6, Flurstück 124, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Burglehner Straße 1 a, 10.741 qm versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um gemischt genutzte Grundstücke, welche eine räumliche und wirtschaftliche Einheit darstellen. Auf den Grundstücken befindet sich ein Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1902, Modernisierung 70/80-er Jahre, 1998), Gewerbegebäude (Tischlerei und Kfz-Werkstatt) sowie ein Ferienhaus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Flurstück 88 auf 1.040,00 EUR

Flurstück 85 auf 80,00 EUR

Flurstück 87 auf 530,00 EUR

Flurstück 101, 102, 110, 122 auf 111.000,00 EUR

Flurstück 111 auf 23.000,00 EUR

Flurstück 124 auf 9.090,00 EUR.

Hinweis:

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

AZ: 52 K 42/09

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 5. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Uckro belegene, im Grundbuch von **Uckro Blatt 308** eingetragene Grundstück

Gemarkung Uckro

Flur 1, Flurstück 384, Gebäude- und Freifläche, groß 1.260 m²

Uckroer Bahnhofstraße 5

versteigert werden.

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2011 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein Mehrfamiliengrundstück, bebaut mit einem ehemaligen 4-Familienhaus (Bj. 1910) und Nebengebäude.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 104.100,00 EUR.

AZ: 52 K 12/11

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Ließen Blatt 157** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ließen, Flur 2, Flurstück 8, Gebäude- und Freifläche; Landwirtschaftsfläche; Wasserfläche; Ließener Dorfstraße 1 a, Größe 3.881 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 220.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.09.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15837 Baruth/Mark OT Ließen, Ließener Dorfstraße 1 a. Es ist bebaut mit großem Einfamilienhaus (Bj. ca. 2002, Wohnfl. ca. 281 m²) und Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Lucken-

walde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 248/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4533** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 8, Flurstück 73/1, Erich-Jeserick-Str. 22, Heffterstr. 20, Größe 1.236 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 115.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.10.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Grünstraße 22, Ecke Heffterstraße 20. Es ist bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 24.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 252/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 22. Oktober 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2307** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 253, Gebäude- und Freifläche, Anhaltstr. 16, Größe 995 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 86, Landwirtschaftsfläche, An den Ziegeleien, Größe 3.411 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 41.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen

auf das Flurstück 253 40.000,00 EUR und

auf das Flurstück 86 1.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.10.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Anhaltstraße 16. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen (Bj. ca. 1910), sanierungsbedürftiger Zustand.

Das weitere Flurstück 86 befindet sich laut Gutachten im

Außenbereich der Stadt Luckenwalde in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnstrecke Berlin-Halle/Leipzig und der neuen Bundesstraße B 101 und ist landwirtschaftliches Grünland.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 225/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 5. November 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 3095** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26,67/1.000) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zeesen, Flur 12, Flurstück 266, Gebäude- und Freifläche, Schütte-Lanz-Str. 4 a, 4 b, 4 c, 4 d, Größe 1.744 m²,

Gemarkung Zeesen, Flur 12, Flurstück 269, Gebäude- und Freifläche, Schütte-Lanz-Str. 4 a, 4 b, 4 c, 4 d, Größe 656 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten Wohnung Schütte-Lanz-Str. 4 b, 3. Obergeschoss links versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.02.2012 eingetragen worden.

Die Wohnung (ca. 60,95 m² Wohnfläche; 3. Obergeschoss links) befindet sich in einem 4-geschossigen Wohnblock mit vier Aufgängen, in der Schütte-Lanz-Straße, Zeesen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 26/12

Zwangsversteigerung 5. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 5. November 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 2395** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeesen, Flur 7, Flurstück 321/3, Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 1.727 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 335.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.10.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Zeesen/Körbiskrug,

Spreewaldstr. 42. Es ist bebaut mit einem Landgasthof (Bj. ca. 1890, Modernisierung um 1996) mit Restaurant, Hotelbereich und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 403/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. November 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 2082** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 19, Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche, Heinestraße 50, Größe 1.377 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.12.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15834 Rangsdorf, Heinestraße 50. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und einem einfachen Holzschuppen.

Angaben zum Wohnhaus: Blockhaus der Fa. Leon Wood-Holz-Blockbohlenhaus GmbH, Bj. ca. 2002/2003, 1 1/2-geschossig, nicht unterkellert, Wfl. ca. 124 m².

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 274/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. November 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 842, Gebäude- und Freifläche, Trebbiner Str. 12, Größe 1.278 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.01.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Luckenwalde, Trebbiner Straße 12. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 20/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. November 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 2310** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichwalde, Flur 9, Flurstück 40/2, Größe 520 m²

und das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 762** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eichwalde, Flur 9, Flurstück 41/1, Größe 277 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 35.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.09.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Eichwalde, Grünauser Straße 30 a. Es ist bebaut mit einem Werkstattgebäude mit Garagen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 250/11

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. November 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Teilerbbaugrundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 2566** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 173/1000 (Einhundertdreiundsiebzig Eintausendstel) Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Ludwigsfelde Blatt 2292 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 1 verzeichneten Grundstücks

Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 1, Flurstück 213, Rheinstraße 1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 1.368 m²

in Abt. II Nr. 2 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung, dem 19.05.1993, eingetragen ist.

Der Erbbauberechtigte bedarf zur Veräußerung des Erbbaurechts der Zustimmung des jeweiligen Grundstückseigentümers.

Als Eigentümer ist eingetragen: Stadt Ludwigsfelde.

Für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2561 bis 2568).

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an dem im Kellergeschoss gelegenen Raum und an den im Obergeschoss gelegenen Räumen in den Aufteilungsplänen bezeichnet mit Nr. 6 verbunden. Der hier eingetragene Anteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 86.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2010 eingetragen worden.

Das Teilerbaurecht befindet sich in 14974 Ludwigsfelde, Rheinstraße 1. Es handelt sich um ein Büro im Obergeschoss mit 5 Räumen, Funktionsfläche: 123,25 m² + 18,46 m² (separat) = 141,71 m², rd. 142 m² lt. Teilungserklärung und Lagerfläche: 10,51 m² rd. 11 m² im Kellergeschoss. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 04.07.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 308/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. November 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 3122** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 13, Flurstück 20/2, Gebäude- und Freifläche, Winterfeldallee 125, Größe 506 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 204.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.09.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15834 Rangsdorf, Winterfeldallee 125. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus inkl. 2 kleinen Ferienwohnungen, mit rückwärtigem Wintergartenbau, mit Pool, Tiefgarage. (Bauj. ca. 1982 und 1995, Gesamtwohnfl. ca. 220 m²). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 183/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. November 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3957** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 19, Flurstück 100/19, Gebäude- und Freifläche; Lilienweg 2, Größe 531 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 44.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.11.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Jüterbog; Lilienweg 2. Es ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte und Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer

1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 246/11

Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. November 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Sperenberg Blatt 212** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sperenberg, Flur 2, Flurstück 108, groß 25.108 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.870,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.12.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Sperenberg. Es ist unbebaut und teilweise mit Wald bewachsen und wird auch als Trassenleitung für zwei Hochspannungsleitungen verwendet. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 436/08

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. September 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Groß Fredenwalde Blatt 447** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

zu I Das Grundstück hat infolge Fortführung nunmehr folgende neue

Bezeichnung	Groß	12	75	Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche
Fredenwalde				7.170 m ²
				Ort Groß Fredenwalde 3, 4

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links mit der Nr. 7 und mit dem Keller Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Groß Fredenwalde Blätter 441 und 450); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung oder wenn ein Gläubiger ein von ihm im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15. April 2003/14.05.2003 (Notarin Runge in Angermünde, UR-Nr. 603/03) Bezug genommen. Aus Blatt 413 hier eingetragen am 02.06.2003.

laut Gutachter: Eigentumswohnung (ca. 58,61 m²) nebst Keller-
raum in einem dreigeschossigen Mehrfamilien-
haus, gelegen im OG links in 17268 Gerswalde,
Groß Fredenwalde 4

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
01.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 31.500,00 EUR.

Im Termin am 22.02.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil
das abgegebene Meistgebot die Hälfte des festgesetzten Ver-
kehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 60/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-
ruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das
im Grundbuch von **Buckow Blatt 170** eingetragene Grundstück,
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Buckow	1	78	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Forsten und Holzungen, Gartenland	5.590 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Waldweg 1 in 16940 Kümmer-
nitztal OT Buckow, bebaut mit einem ein-
geschossigen Einfamilienwohnhaus und Neben-
gelass (Mehrzweckgebäude, Anbau, Garagen-
gebäude, Leichtbauschuppen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
01.09.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 135.000,00 EUR.

Im Termin am 22.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil
das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes
der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden
Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 249/10

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 5. Oktober 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-
ruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die
in den Grundbüchern von **Buchenhain Blatt 402, 407, Templin
Blatt 239, 1456, 3213** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung
gemäß Bestandsverzeichnis:

Buchenhain Blatt 402

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Buchenhain	6	315	Gebäude- und Freifläche, Krewitz 40	1.465 m ²

Buchenhain Blatt 407

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Buchenhain	6	161	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Krewitz 15	5.211 m ²

Templin Blatt 239

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Templin	50	284/2	Gebäude- und Freifläche, Werderstr. 41	304 m ²
4	Templin	50	284/1	Gebäude- und Freifläche, Werderstr. 41	200 m ²

Templin Blatt 1456

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Templin	44	205	Gebäude- und Freifläche, Zehdenicker Str. 2	256 m ²

Templin Blatt 3213

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Templin	15	213/21	Erholungsfläche Annenwalder Weg	216 m ²
2	Templin	15	213/22	Erholungsfläche Annenwalder Weg	1.034 m ²

- (laut Gutachter: a) Wohngrundstück Werderstraße 41 in
17268 Templin, bebaut mit einem Gebäu-
derest des ehemaligen Nebengelasses (zu-
letzt als Garage genutzt) und einem einfa-
chen voll unterkellerten zweigeschossigen
Einfamilienwohnhaus im schlechten bau-
lichen Zustand
- b) Erholungsgrundstück Annenwalder Weg in
17268 Templin, bebaut mit zwei einfachen
ungenutzten Fertigteillauben bzw. Bungalows
in schlechtem bzw. ruinösen Zustand
- c) Wohngrundstück Zehdenicker Straße 2 in
17268 Templin, bebaut mit einem teilunter-
kellerten, zweigeschossigen Mehrfamilien-
wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss
(Baujahr ca. 1910) und einem kleinen Fer-
tigteilerschuppen
- d) ungenutztes nicht erschlossenes Grund-
stück Krewitz 15 in 17268 Boitzenburger
Land OT Krewitz, teilweise bebaut mit ei-
nem Gebäudeteil einer früheren Schnitter-
kaserne (ruinöser Zustand)
- e) Wohngrundstück Krewitz 40 in 17268 Bo-
itzenburger Land OT Krewitz, teilweise be-
baut mit einem Wohnhaus mit Nebenge-
lass)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher
am 25.10.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: insgesamt 82.000,00 EUR.

Einzelwerte:

- Gemarkung Buchenhain Flur 6 Flurstück 315 (Buchenhain
Blatt 402) 11.000,00 EUR
- Gemarkung Buchenhain Flur 6 Flurstück 161 (Buchenhain
Blatt 407) 1,00 EUR

- Gemarkung Templin Flur 50 Flurstück 284/1 (Templin Blatt 239) 11.100,00 EUR
 - Gemarkung Templin Flur 50 Flurstück 284/2 (Templin Blatt 239) 12.900,00 EUR
 - Gemarkung Templin Flur 44 Flurstück 205 (Templin Blatt 1456) 29.000,00 EUR
 - Gemarkung Templin Flur 15 Flurstücke 213/21, 213/22 (Templin Blatt 3213) 18.000,00 EUR
- Geschäfts-Nr.: 7 K 299/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hoppenrade Blatt 242** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hoppenrade	1	61		5.007 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Löwenberger Straße 12 in 16775 Löwenberger Land OT Hoppenrade, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Nebengelass, ein Teil des Grundstücks brach liegendes Ackerland

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 389/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Schildow Blatt 2294** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 89,79/1.000stel am Grundstück Schildow	14	13	Behrensstraße 13	2.094 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung und Nebenräumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 2291 bis 2299 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 2. Mai 1994/29. Juni 1994 (UR.Nr. 93/94, 132/94 Notar Blumenthal in Berlin); übertragen aus Blatt 609; eingetragen am 21. Oktober 1994.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

Die Teilungserklärung ist geändert. Das Sondernutzungsrecht an der gesamten hinteren Grundstücksfläche ist aufgehoben. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 8. Februar 1996 (UR.Nr. 26/96 der Notarin Ilona Blumenthal in Berlin) eingetragen am 6. März 1996. Der Miteigentumsanteil beträgt nunmehr 89,79/1.000stel. Die Teilungserklärung ist geändert. Bezugnahme auf die Bewilligung vom 9. Juli 1996 - UR.Nr. N 1040/96 Notar Neumann in Berlin -. Einge-tragen am 16. April 1998.

laut Gutachter: Wohnungseigentum im Mehrfamilienwohnhaus Behrensstraße 13 in 16552 Schildow, gelegen im Obergeschoss links (Wohnfläche ca. 82 m²) mit Balkon und Kellerraum

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 416/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. November 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wusterhausen/Dosse Blatt 3096** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wusterhausen	2	553/3	Gartenland, die schmalen Schläge	2.120 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstück in 16868 Wusterhausen/Dosse, Winkelweg, bebaut mit einem 2-geschossigen freistehenden Geschäftshaus (nicht unterkellert, Bj. 1994, Nutzfläche: 539 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 185.000,00 EUR.

Im Termin am 04.07.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des festgesetzten Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 310/11

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 18. September 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das Grundbuch von **Falkensee Blatt 4867** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 39, Flurstück 942, Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Sperberstraße 22, groß: 1.704 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus des Jahres 1934, teilsaniert seit 2001, bebaut mit Keller-, Erd- und Dachgeschoss, Wohnfläche 77 m², Nutzfläche 44 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.11.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 147.000,00 EUR.

AZ: 2 K 339/10

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. September 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21702** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 105, Flurstück 14/28, Gebäude- und Freifläche, Münstersche Straße 11, groß: 13.947 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Produktionsgebäude mit Lager und Sozial-/Bürotrakt, Baujahr ca. 2000, mit einer Nutzfläche im Erdgeschoss von ca. 3.582 m² und im Obergeschoss von ca. 209 m². Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 1.500.000,00 EUR.

Im Termin am 18.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 366/09

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. September 2012, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304,1, das im Grundbuch von **Pritzerbe Blatt 815** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 43/5, Fährstraße, Gartenland, groß: 1.394 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem 1-geschossigen Bungalow mit Anbau bebaut. Vermutlich besteht Instandhaltungsrückstau.

Postalische Anschrift: Mühlenbreite, 14798 Pritzerbe-Kützkow. Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.07.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

Im Termin am 05.08.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 154/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 8. Oktober 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Friesack Blatt 2189** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- sämtlich Gemarkung Friesack -

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 85, Grünland, Im Gottshaus-Luch, 12.840 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 188, Grünland, Bürgerplanken, 7.557 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 207, Weg, In de. Lehmplanken, 250 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 208, Grünland, links an der Eisenbahn nach Hamburg, 18.387 m²,

lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstück 47/2, Grünland, Die Schloßplacke, 5.652 m²,

lfd. Nr. 6, Flur 4, Flurstück 48, Grünland, Im Hütungsluch, 6.817 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 11, Flurstück 414, Ackerland, Ackerwiesen, 5.673 m²,

lfd. Nr. 8, Flur 11, Flurstück 435, Ackerland, Ackerwiesen, 16.454 m²,

lfd. Nr. 9, Flur 11, Flurstück 439, Ackerland, Ackerwiesen, 30.248 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 52.540,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

lfd. Nr. 1: Flur 2, Flurstück 85 - 7.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: Flur 2, Flurstück 188 - 2.800,00 EUR

lfd. Nr. 3: Flur 2, Flurstück 207 - 140,00 EUR

lfd. Nr. 4: Flur 2, Flurstück 208 - 10.000,00 EUR

lfd. Nr. 5: Flur 3, Flurstück 47/2 - 1.700,00 EUR

lfd. Nr. 6: Flur 4, Flurstück 48 - 2.500,00 EUR

lfd. Nr. 7: Flur 11, Flurstück 414 - 2.800,00 EUR

lfd. Nr. 8: Flur 11, Flurstück 435 - 9.000,00 EUR

lfd. Nr. 9: Flur 11, Flurstück 439 - 16.600,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26. April 2011 eingetragen worden.

Die unbebauten Grundstücke liegen sämtlich im Vogelschutzgebiet Rhin-Havelluch, teilweise (Flurstücke 47/2 und 48) im Naturschutzgebiet, teilweise (Flurstücke 207 und 208) im Naturpark „Westhavelland“ sowie im Landschaftsschutzgebiet (Flurstücke 414, 435 und 439) Westhavelland. Nutzungsänderungen sind nicht gestattet, eine landwirtschaftliche Nutzung ist möglich.

AZ: 2 K 135/11

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. Oktober 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Rathenow**

Blatt 1762 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Flur 22, Flurstück 252/1, groß: 33 m²
 Flur 22, Flurstück 252/2, Ruppiner Straße 12, groß: 145 m²,
 Flur 22, Flurstück 252/3, Gebäude- und Freifläche, Ruppiner Str. 12, groß: 112 m²,
 Flur 22, Flurstück 251/1, Straßenverkehrsflächen, Ruppiner Str., groß. 65 m²,
 Flur 22, Flurstück 251/2, Straßenverkehrsflächen, Ruppiner Straße 12, groß: 202 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1996 mit 7 Wohnungen, im Erdgeschoss mit 2 Ladenlokalen, einer Garage und 2 befestigten Pkw-Stellplätzen bebaut. Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.05.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 440.000,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 164/11

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Rieben Blatt 578** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2,
 Flurstück 173, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ausbau 96 a, 161 m² groß
 Flurstück 175, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ausbau 96 a, 174 m² groß
 Flurstück 179, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ausbau 96 a, 586 m² groß
 Flurstück 180, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ausbau 96 a, 161 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein freistehendes, eingeschossiges Einfamilienwohnhaus als Fertigteilhaus, voll unterkellert, mit Garage im Kellergeschoss und Nebengelassen. Das Baujahr ist 1984, größere Modernisierungen seit 2001. Die Wohnfläche beträgt ca. 123 m² im Erd- und ausgebautem Dachgeschoss sowie ca. 50 m² Nutzfläche und ca. 27 m² Nebenfläche in Keller/Garage. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 67.000,00 EUR.

Im Termin am 15.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 231/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 22. Oktober 2012, 10:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Groß Briesen Blatt 471** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Briesen, Flur 5, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Groß Briesener Hauptstraße 1 A, Größe: 10.547 m², versteigert werden.

Das Grundstück Hauptstraße 1 A in 14806 Belzig Ortsteil Groß Briesen ist mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung bebaut. Es ist circa 2002 errichtet und steht seit etwa September 2010 leer. Es bestehen Instandhaltungsrückstau, Mängel und Schäden. Die Wohnfläche im Erd- und Dachgeschoss beträgt etwa 204 m². Im Kellergeschoss befindet sich die Einliegerwohnung mit etwa 63 m² Wohnfläche und der Bürobereich mit etwa 48 m². Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 250.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.09.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 287/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4885** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 4, Flurstück 15/2, Unland, 13.390 m², Holzungen Am Forstweg, 3.493 m² versteigert werden.

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück, im Flächennutzungsplan als Mischgebiet dargestellt, bestehend aus straßenbegleitenden Teilflächen (Bauland, baureifes Land im unbeplanten Innenbereich), einem mittleren Grundstücksteil (Außenbereichsfläche wegen des Fehlens einer umgebenden Bebauung) und einer Waldfläche. Zwei von drei auf dem Gelände lagernden Teilhaufwerke (Bodenaushub mit Bauschutt und Steinen bzw. Teerbrocken und Metalldrähten) sind schadstoffbelastet (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe). Entsorgungskosten wurden mit einem Abschlag beim Verkehrswert berücksichtigt. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 77.000,00 EUR.

AZ: 2 K 369/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310,

das im Grundbuch von **Grünefeld Blatt 491** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Grünefeld, Flur 1, Flurstück 423, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Grünefelder Dorfstraße 54, groß: 2.958 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem denkmalgeschützten Einfamilienhaus (Mittelflurhaus, Baujahr etwa 1800) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 160 m². Eine Modernisierung und Instandsetzung wurde begonnen, jedoch nicht beendet.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 04.10.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 263/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 6011** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3: Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstück 166, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ritterstraße 15, Größe: 2.612 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Ritterstraße 15 in 14513 Teltow ist mit abbruchreifen, seit vielen Jahren leer stehenden Gebäuden bebaut und im Übrigen mit alten Bäumen und Wildwuchs bestanden. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als gemischte Baufläche ausgewiesen. Es liegt im Sanierungsgebiet, Denkmalschutzbereich, Grabungsschutzgebiet und teils im Innen-, teils im Außenbereich. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (wegen der Baufähigkeit waren Innenbesichtigungen nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 255.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23.11.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 350/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Fichtenwalde Blatt 2441** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 610, Gebäude- und Freifläche Schöneberger Straße 14, 1.187 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus mit Kellergeschoss, Erdgeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss bebaut (Baujahr 2005/2006). Die Wohnfläche beträgt etwa 179 m². Die Nutzfläche im Kellergeschoss beträgt etwa 80 m². Eine Modernisierung und Instandsetzung wurde begonnen, jedoch nicht beendet.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 14.09.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 257.000,00 EUR.

Eine Innenbesichtigung erfolgte nicht. Über die Nutzung ist zurzeit nichts bekannt.

AZ: 2 K 270/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 9430** eingetragene Grundstücks- und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 8, Flurstück 1926, Gebäude- und Freifläche, Am Kirschfeld, groß: 342 m²,

lfd. Nr. 2/zu 1, 1/11 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1920,

Verkehrsfläche, Am Kirschfeld, groß: 288 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienreihenendhaus (Erd- und Obergeschoss) bebaut (Baujahr 2006). Die Wohnfläche beträgt etwa 97 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 21.09.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 282.700,00 EUR.

Davon entfallen auf Miteigentumsanteil 2.700,00 EUR.

Das Objekt ist vermietet.

AZ: 2 K 273/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 1. November 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21594** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 91, Flurstück 1430, Gebäude- und Freifläche, Am Rehhagen 22, groß: 883 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus bebaut (Baujahr 2008). Die Wohnfläche beträgt etwa 160 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 06.05.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 210.000,00 EUR.

Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 143/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 1. November 2012, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brück Blatt 2515** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brück, Flur 1, Flurstück 255, groß: 5.480 m²,
versteigert werden.

Das Grundstück ist unbebaut und im Flächennutzungsplan (30.09.2010) als „Fläche für Landwirtschaft“ ausgewiesen.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 09.12.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 2.400,00 EUR.

AZ: 2 K 307/11

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 4. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 1, Flurstück 68, Gebäude- und Freifläche, Pestalozzistraße 54, 56, Größe 1.592 m²,

lfd. Nr. 37, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 470, Gebäude- und Freifläche, Pestalozzistraße 40, 42, 44, 46, Größe 3.483 m²,

lfd. Nr. 38, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 476, Gebäude- und Freifläche, Pestalozzistraße 48, 50, 52, Größe 2.637 m²,

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1, massives Nebengebäude in desolatem Zustand, Wellasbestzementdeckung, ohne Heizung, einfachste Ausbauelemente, von Abbruch/Freilegung ist auszugehen (Getränkhandel), Überbau ca. 136 m²

lfd. Nr. 37, Mehrfamilienhaus mit 32 WE (derzeit 13 WE leer stehend)

lfd. Nr. 38, Mehrfamilienhaus mit 32 WE (derzeit 9 WE leer stehend)

Mehrfamilienhäuser, Baujahr 1968, Umbaumaßnahmen ca. 1996/97 u. a. Dachdeckung, Dämmfassade, Dämmung d. Kellerdecke, Verlegeplatten auf oberster Geschossdecke, Fenster, Heizung, Hauseingänge, Sanitär, Installationen

Lage:

lfd. Nr. 1, Pestalozzistraße 56, Angermünde

lfd. Nr. 37, Pestalozzistraße 40 - 44, Angermünde

lfd. Nr. 38, Pestalozzistraße 48 - 54, Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flurstück 68 15.000,00 EUR

lfd. Nr. 37, Flurstück 470 151.000,00 EUR

lfd. Nr. 38, Flurstück 476 144.000,00 EUR.

AZ: 3 K 206/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 17. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Angermünde, Flur 4, Flurstück 212, Verkehrsfläche, Templiner Str., Größe: 6 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Angermünde, Flur 4, Flurstück 213, Gebäude- und Freifläche, Templiner Str. 65, 66, 67, Größe: 2.288 m²,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Angermünde, Flur 4, Flurstück 214, Verkehrsfläche, Templiner Str., Größe: 15 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Angermünde, Flur 4, Flurstück 215, Gebäude- und Freifläche, Prenzlauer Str. 37, 37a, 38, 38a, 39, Größe: 3.447 m²

laut Gutachten:

- Flurstücke 212 und 214 jeweils unbebaute Grundstücke, Verkehrsflächen

- Flurstücke 213 und 215 jeweils bebaut mit Mehrfamilienhaus bestehend aus 20 WE bzgl. Flurstück 213 und 36, 1 GE bzgl. Flurstück 215, Bj. 1920 - 1926, Sanierg, 1990 (Dach, Dämmung z. T., Fenster, Heizung, Installation), unterkellert, bzgl. Mängel/Schäden wird auf das Gutachten verwiesen, überwiegend vermietet

Lage: 16278 Angermünde, Templiner Str. 65, 66, 67 und Prenzlauer Str. 37, 37a, 38, 38a, 39

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt

bzgl. Flurstück 212 auf: 15,00 EUR

bzgl. Flurstück 213 auf: 265.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 214 auf: 37,00 EUR

bzgl. Flurstück 215 auf: 383.000,00 EUR

AZ: 3 K 319/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Zechin Blatt 129** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zechin, Flur 2, Flurstück 230, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe 1.487 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zechin, Flur 2, Flurstück 229, Landwirtschaftsfläche, Schulstr. 9, Größe 4.950 m²

laut Gutachten:

Flurstück 230 - Wohngrundstück und Acker, bebaut mit Zweifamilienwohnhaus, Bj. um 1920 als Wohnhaus, nach 1950 Umbau zu Kindergarten, nach 1990 nochmaliger Umbau zu Zweifamilienhaus und Errichtung eines Wintergartens sowie Sanierungen und Modernisierungen, seit mehreren Jahren Leerstand; Wohn- und Nutzfläche: rd. 345 m², augenscheinlich teilweise unterkellert, DG augenscheinlich vollständig ausgebaut - Überbauung auf Flurstück 229 und 533 der Gemeinde Zechin

Flurstück 229 - Wohngrundstück und Acker (Überbauung vom Flurstück 230 aus)

Ackerflächen verpachtet.

Achtung! Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!
Lage: 15328 Zechin, Schulstr. 9
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.10.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 230 auf 27.000,00 EUR

für das Flurstück 229 auf 5.600,00 EUR.

AZ: 3 K 362/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 1852** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 35, Flurstück 151, Gebäude- und Freifläche, August-Bebel-Str. 10, Größe 440 m²

laut Gutachten: bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus, Bj. 1994, Massivbau, nicht unterkellert, 4 Gewerbeeinheiten mit insgesamt ca. 275 m²; 6 Wohneinheiten mit insgesamt ca. 405 m²; 1 Gewerbeeinheit leer stehend, im Übrigen vermietet

Lage: 16321 Bernau, August-Bebel-Str. 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 466.000,00 EUR.

Der Wert des Zubehörs (Spüle Wohnung 2. OG; Küchenzeile Wohnung 3.OG) wurde festgesetzt auf: 200,00 EUR.

AZ: 3 K 452/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3593** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 495, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Am Hirschsprung 10, Größe 624 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück, Ortsrandlage im Landschaftsschutzgebiet, lt. Flächennutzungsplan ausgewiesen als Wohnbaufläche mit hohem Grünanteil, es gilt § 34 BauGB

Lage: 16348 Wandlitz, Am Hirschsprung 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.600,00 EUR.

AZ: 3 K 142/11

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 30. Oktober 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 5748** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 15, Gemarkung Eberswalde, Flur 3, Flurstück 209, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Britzer Str. 16, Größe 9.183 m²

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienwohnhaus, Bj. vermutlich um 1900 als Arbeiterwohnhaus des Hüttenwerkes Kupferhammer, nach 2000 Teilmodernisierungen, weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Wohnfläche 216,57 m² (drei vermietete Wohnungen), tlw. unterkellert, DG tlw. ausgebaut, mittlere Ausstattung mit Anteilen einfacher und gehobener Ausstattung, ausreichender bis mangelhafter Zustand, in Teilbereichen gut bis mäßig

Lage: Britzer Str. 16, 16225 Eberswalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

AZ: 3 K 307/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. November 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 20, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/3, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str., Größe 33 m²,

lfd. Nr. 21, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/4, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 75, 76, 77, Größe 2.717 m²,

lfd. Nr. 26, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/1, Gebäude- und Freifläche, Am Plattenwerk, Größe 1 m²,

lfd. Nr. 27, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/2, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 78, Größe 174 m²,

lfd. Nr. 35, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 420/12, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 75, 76, 77, 78, Größe 231 m²

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unterkellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohnungen (3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m²), nach 1990 u. a. Dachdeckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung, tlw. vermietet, 8 Wohnungen als Leerstand

Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 74 - 78
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 260/3 auf 500,00 EUR
 für das Flurstück 260/4 auf 389.000,00 EUR
 für das Flurstück 284/1 auf 16,00 EUR
 für das Flurstück 284/2 auf 2.800,00 EUR
 für das Flurstück 420/12 auf 3.700,00 EUR.
 AZ: 3 K 322/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. November 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 22, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/5, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 79, 80, 82, 93, Größe 3.158 m²,
 lfd. Nr. 25, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 262/2, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 81, Größe 670 m²,
 lfd. Nr. 28, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/3, Gebäude- und Freifläche, Am Plattenwerk, Größe 107 m²,
 lfd. Nr. 34, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 420/11, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str., Größe 11 m²

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unterkellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohnungen (überwiegend 3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m², 1 2-Raum-Wohnung mit ca. 44,08 m² und 1 4-Raum-Wohnung mit ca. 73,98 m²), nach 1990 u. a. Dachdeckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung, tlw. vermietet, 5 Wohnungen als Leerstand

Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 79 - 83 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:
 für das Flurstück 260/5 auf 392.000,00 EUR
 für das Flurstück 262/2 auf 10.700,00 EUR
 für das Flurstück 284/3 auf 1.700,00 EUR
 für das Flurstück 420/11 auf 200,00 EUR.
 AZ: 3 K 12/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. November 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 23, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/6, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 84, 87, 88, Größe 2.779 m²,

lfd. Nr. 24, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 262/1, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 85, 86, Größe 575 m²

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unterkellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Woh-

nungen (3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m²), nach 1990 u. a. Dachdeckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung, tlw. vermietet, 4 Wohnungen als Leerstand
 Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 84 - 88 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:
 für das Flurstück 260/6 auf 390.000,00 EUR
 für das Flurstück 262/1 auf 9.200,00 EUR.
 AZ: 3 K 22/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. November 2012, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 29, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/4, Gebäude- und Freifläche, Am Plattenwerk, Größe 15 m²,

lfd. Nr. 36, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 420/13, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 89, 90, 91, 92, 93, Größe 2.960 m²

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unterkellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohnungen (3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m²), nach 1990 u. a. Dachdeckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung, tlw. vermietet, 6 Wohnungen als Leerstand
 Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 89 - 93 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:
 für das Flurstück 284/4 auf 200,00 EUR
 für das Flurstück 420/13 auf 391.000,00 EUR.
 AZ: 3 K 32/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. November 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 3609** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf, Flur 1, Flurstück 1815, 1816, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Pappelstraße 34, Größe: 649 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit 4 Nebengebäuden - 2 kleine Schuppen, 1 Bungalow und 1 Carport sowie 1 nicht stationären Bungalow. Zur Ortsbegehung bestand kein Zutritt zu Grundstück und Gebäuden. Die Begutachtung erfolgte durch äußere Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus.
 Lage: Pappelstraße 34, 15345 Petershagen/Eggersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR (36.000,00 EUR für das Grundstück und 13.000,00 EUR für das Zubehör).

AZ: 3 K 295/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. November 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2960** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 552, Größe: 3.791 m²,
 lfd. Nr. 43, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 591, Größe: 154 m²,
 lfd. Nr. 45, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 593, Größe: 247 m²,
 lfd. Nr. 66, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 594, Gebäude- und Freifläche, Erich-Mühsam-Weg, Größe: 7.606 m²,
 lfd. Nr. 67, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 595, Gebäude- und Freifläche, Lanker Str., Erich-Mühsam-Weg, Größe: 16.683 m²

laut Gutachten:

Flst. 552; baureifes Land,

Flst. 591 und 593; Rohbauland - nicht selbständig bebaubare Arrondierungsfläche,

Flst. 594; begünstigte Fläche der Land-u. Forstwirtschaft/Begünstigte Forstwirtschaftsfläche Wald,

Flst. 595; Rohbauland,

Alle Flurstücke sind unbebaut, nur Flst. 594 ist bestanden mit 2 Kleingebäuderuinen und ein größerer Teilbereich ist mit Trümmerteilen der ehemals aufstehenden Gebäude bedeckt.

Alle Flurstücke sind Bestandteile einer Fläche einer ehemaligen Radarstation und Teil einer Altlastenverdachtsfläche.

Lage: 16359 Biesenthal, Erich-Mühsam-Weg/Anna-Seghers-Weg, Lanker Straße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 552 auf 91.000,00 EUR

Flurstück 591 auf 310,00 EUR

Flurstück 593 auf 500,00 EUR

Flurstück 594 auf 1,00 EUR

Flurstück 595 auf 100.000,00 EUR.

Im Termin am 26.01.2012 ist bzgl. der Flurstücke 591, 593, 594, 595 der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Im Termin am 05.07.2012 ist bzgl. des Flurstückes 552 der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 445/09

Aufgebotsachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die UniCredit Bank AG,

vertreten durch den Vorstand,

Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München

(Postanschrift: 10245 Berlin, Ehrenbergstraße 11 - 14)

hat das Aufgebot des in Verlust geratenen Teilgrundschuldbriefes (Gruppe 02 17382142) über die im Grundbuch von Fürstenwalde/Spree Blatt 11919 in Abt. III Nr. 1 für die Bayerische Hypo- und Vereinsbank Aktiengesellschaft in München (jetzt UniCredit Bank AG) eingetragene mit 16 % verzinsliche Grundschuld in Höhe von 130.000,00 EUR (Teilbetrag der Grundschuld von 260.000,00 EUR) beantragt.

Der/Die Inhaber des Teilgrundschuldbriefes wird/werden aufgefordert,

spätestens bis zum Freitag, den 16.11.2012

seine/ihre Rechte beim Amtsgericht Fürstenwalde/Spree zu dem Aktenzeichen 8a II 2/12 schriftlich oder zur Niederschrift bei Gericht anzumelden und den Teilgrundschuldbrief vorzulegen, da sonst der Teilgrundschuldbrief für kraftlos erklärt werden kann.
 AZ: 8a II 2/12

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Herrn **Ralf Engels**, Dienstaussweisnummer: **116 023**, ausgestellt am 01.10.1992, Gültigkeitsvermerk bis 31.12.2012, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin sucht für seine

Abteilung Gesundheit, Soziales, Stadtentwicklung - Gesundheitsamt -

eine/einen **Leitende/r Medizinaldirektor/in**
der Besoldungsgruppe A 16

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Stelle ist besetzbar ab 01.03.2013.

Arbeitsgebiet:

Leitung des Gesundheitsamtes

- Finanzielle und organisatorische Führung der inhaltlich-konzeptionellen Arbeit des Gesundheitsamtes im Sinne des § 5 VGG
- Leitung des Amtes unter Beachtung der Aspekte Dienstleistung und Wirtschaftlichkeit sowie der Vorgaben der politischen Führung
- Wahrnehmung der Budget- und Personalverantwortung
- Steuerung durch Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten und über Zielvereinbarungen
- Sicherstellung der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und Verwaltungsvorschriften sowie politischer Beschlüsse
- Beauftragte/r für den Haushalt des Gesundheitsamtes gem. § 9 LHO gemäß Übertragung der Abteilungsleitung
- Steuerung der Produktentwicklung auf der Basis der Kosten-/Leistungsrechnung
- Fachliche Beratung des zuständigen Mitglieds des Bezirksamtes
- Vorbereitung von und Teilnahme an Sitzungen bezirklicher und überbezirklicher Gremien
- Zusammenarbeit mit Anbietern bzw. Trägern von Gesundheitsdienstleistungen, den anderen Fachbereichen und Organisationseinheiten (OEs) des Bezirksamtes zur Sicherstel-

lung von Qualität und Bedarfsorientierung und zur Koordination der Angebotsstruktur im Bezirk in Zusammenarbeit mit der OE für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (QPK)

- Initiierung von Analysen, Berichterstattungen und Planungen zu ausgewählten Aufgabenfeldern des Gesundheitsamtes in enger Abstimmung mit den OEs für QPK und Sozialraumorientierung
- Dienst- und Fachaufsicht über ca. 130 Mitarbeiter/innen des Gesundheitsamtes im Rahmen eines modernen Personalmanagements
- Realisierung einer effektiven und effizienten Aufbau- und Ablauforganisation unter ständiger Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten und Erfordernisse
- Vorgabe von Arbeitsanweisungen
- Entscheidungen in wichtigen und besonders schwierigen Einzelangelegenheiten, insbesondere von grundsätzlicher Bedeutung
- Widerspruchsbearbeitung für Aufträge des Amtes für Soziales und Jobcenters nach SGB II und SGB XII
- Hoheitliche Aufgaben nach dem ASOG und Spezialgesetzen
- Wahrnehmung der Ordnungsaufgaben einschließlich der Krankenhausaufsicht
- Organisation des bezirklichen Einsatzteams bei Seuchen- und Katastrophenalarm und Sicherstellung einer Rufbereitschaft für die Mitarbeiter/-innen des Gesundheitsamtes für den Seuchen- und Katastrophenalarm

Anforderungen

Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den ärztlichen Dienst

Approbation als Ärztin/Arzt

Fachärztin/Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen bzw. die Bereitschaft, die Facharztanerkennung zügig zu erwerben
Erfahrungen in Leitungs- und Führungsverantwortung

Fachliche Kompetenzen

Unabdingbar sind Kenntnisse des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst, des Infektionsschutzgesetzes, des ASOG, des PsychKG, des Landeskrankenhausgesetzes und der Krankenhausbetriebsverordnung, Grundkenntnisse in Public Health, Epidemiologie und Statistik.

Sehr wichtig sind Kenntnisse in moderner Personalführung und der Personalmanagementinstrumente nach § 6 VGG, fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und Kenntnisse des Haushaltsrechts, Personalrechts, des AGG und LGG sowie IT-Kenntnisse, Kenntnisse der Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretungen.

Außerfachliche Kompetenzen

Ein hohes Maß an Selbständigkeit, verantwortungsbewusster Entscheidungsfreude, Zielorientierung, wirtschaftlichem Handeln und Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind notwendig.

Ausgeprägte Leistungs-, Organisations-, Motivations-, Präsentations- und Informationsfähigkeit werden erwartet.

Ausgeprägte Belastbarkeit wird ebenso vorausgesetzt, wie die Bereitschaft Dienste an Wochenenden und zu ungewohnten Dienstzeiten zu verrichten.

Soziale Kompetenzen

Hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kritik- und Konfliktfähigkeit sind notwendig.

Hinweise

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Das Anforderungsprofil kann bei Bedarf bei FinPers I angefordert werden.

Bewerbungsunterlagen

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, dafür zu sorgen, dass unverzüglich eine aktuelle dienstliche Beurteilung über sie erstellt und zu ihrer Personalakte genommen wird, sofern die letzte Beurteilung älter als ein Jahr ist.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, aus dem alle bisherigen Tätigkeiten, bisher absolvierte Fortbildungsveranstaltungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Arbeitsgebiet hervorgehen und der Einverständniserklärung zur Personalaktenanforderung **bis zum 07.09.2012** unter Angabe der **Kennzahl 78/2012** an das:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abt. Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung
- FinPers I -
John-F.-Kennedy-Platz
10825 Berlin.

oder per Email an: rolletschek@ba-ts.berlin.de

Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nur per Fachpost oder ausreichend frankiertem Freiumschlag zurückgesandt werden.

Ansprechpartnerin

Frau Rolletschek
Tel. 030 90277-2730
Email rolletschek@ba-ts.berlin.de

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Independent Living - Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder e. V., mit Sitz in 15232 Frankfurt (Oder), Große Müllroser Str. 51 a, eingetragen Amtsgericht Frankfurt (Oder), VR 5762 FF, ist laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20. März 2012 zum 31. März 2012 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei dem Verein zu melden.

Gerald Kornisch
Der Liquidator

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.